

Der Antrag des TGM Schortens auf Überplanung es Bereichs Oldenburger Straße und Alte Ladestraße sowie Einrichtung eines einheitlichen Verkehrsleitsystems wird von BOAR Kramer inhaltlich erläutert.

Insbesondere erklärt er die Notwendigkeit damit, dass Gespräche mit potenziellen Investoren stattgefunden haben. Vor diesem Hintergrund ist ein städtebauliches Konzept und eine Überplanung des Verkehrsplatzes B210alt/Bahnhofstraße sinnvoll. Ferner sollte ein einheitliches Verkehrsleitsystem mit einheitlicher Beschilderung zur Verbesserung des Stadtbildes beitragen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.